

**Pressekonferenz mit Kommunalreferent Axel Markwardt  
am Donnerstag, den 7. August 2014 um 10:30 Uhr am Odeonsplatz, München**

**Innovativ: Müllentsorgung in München bald noch umweltfreundlicher  
AWM testet zwei neue Hybrid-Mülleinsammelfahrzeuge**

7.8.2014 Ab Herbst setzt der Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM) zwei neue Hybrid-Mülleinsammelfahrzeuge ein. Nach einem Hybrid-Abrollkipper zur Entleerung der Container auf den Wertstoffhöfen und einem gewichtsreduzierten Mülleinsammelfahrzeug sind das zwei weitere Lkws, die zu einer umweltschonenden Mülleinsammlung in München beitragen. Neben einem **geringeren Kraftstoffverbrauch** und niedrigeren Emissionen sind die beiden Fahrzeuge auch deutlich leiser als die anderen Müllfahrzeuge des AWM und reduzieren so die Lärmbelästigung im Stadtgebiet.

Insgesamt umfasst die Flotte des AWM rund 350 Lkws, Pkws und Sonderfahrzeuge. Mit fast 55.000 Tonnenleerungen und rund 145 Containerbewegungen täglich, dem Betrieb einer Trockenfermentationsanlage, eines Müllheizkraftwerkes und einer Deponie gewährleistet der AWM damit seit Jahren eine nachhaltige Abfallentsorgung in München.

Entsprechend den Umweltschutzzielen der Stadt München hält der AWM den Kraftstoffverbrauch, die Emissionen und die Lärmbelästigung trotz der hohen Fahrleistung so gering wie möglich. Dazu setzt er auf innovative Fahrzeugtechnik, optimale Tourenplanung, Kraftfahrer, die in kraftstoffsparender Fahrweise geschult wurden und regionale Wertstoffvermarktung mit kurzen Wegen.

**Innovativ: Powerbox für höchste Funktionalität**

Die beiden Abfallsammelfahrzeuge mit diesel-elektrischem Hybridantrieb werden ab Herbst in unterschiedlichen Stadtteilen für vier Jahre auf Alltagstauglichkeit und tatsächliche Kraftstoffeinsparungen getestet. Das Fahrgestell ist von Daimler-Benz, der Aufbau und die Hybridtechnik sind von der Firma Faun. Alle erforderlichen Komponenten für die Hybrid-Ausstattung sind in einer Powerbox direkt hinter dem Fahrerhaus untergebracht. Dieser kompakte Aufbau bietet den Vorteil, dass für Servicetätigkeiten und Reparaturen die komplette Powerbox schnell vom Fahrzeug getrennt und durch ein anderes Modul ersetzt werden kann.

## **Mülleinsammlung mit geringem Kraftstoffverbrauch**

Sobald die Einsammelfahrzeuge den ersten Abfallbehälter im Sammelgebiet erreicht haben, **wird der große Lkw-Dieselmotor ausgeschaltet**. Bis zum Ende der Sammlung wird das Fahrzeug über einen kleinen, konstant laufenden Dieselmotor innerhalb der Powerbox betrieben. Er stellt die erforderliche elektrische Energie zum Antrieb und zum Betrieb des Mülleinsammelfahrzeugs bereit. Zusätzlich wird beim Bremsen Energie zurückgewonnen und in zwei Hochleistungskondensatoren, den sogenannten SuperCaps, gespeichert und beim nächsten Anfahrvorgang wieder verwendet. Insgesamt werden bis zu **70 Prozent der Bremsenergie gespeichert**. Durch die Kombination dieser Systeme ist das Fahrzeug sehr geräuscharm. Die Maximalgeschwindigkeit liegt in diesem Betriebsmodus bei 30 Kilometern in der Stunde.

## **Seit zwei Jahren erfolgreich im Einsatz: der Hybrid- Abrollkipper**

Seit Juli 2012 ist beim AWM der Volvo FE Hybrid im Einsatz, ein Abrollkipperfahrzeug des Containerdienstes, das die vollen Container der Wertstoffhöfe zu den Verwertern transportiert. Ebenso wie die beiden Mülleinsammelfahrzeuge testet der AWM hier zunächst den ökologischen Nutzen, die Wirtschaftlichkeit und die Praxistauglichkeit beim Einsatz im Münchner Entsorgungsalltag. Dazu fährt der AWM den Volvo FE Hybrid gegen ein baugleiches Fahrzeug Probe. Eingesetzt werden die Fahrzeuge zur Entsorgung des Wertstoffhofs an der Tübinger Straße in München-Sendling. Bisher läuft der Hybrid-Lkw **störungsfrei** und erzielt eine **Kraftstoffeinsparung von 15 Prozent** gegenüber dem Vergleichsfahrzeug.

## **Positive Bilanz nach fünf Jahren – das Müllfahrzeug light**

Zur Einsammlung des Hausmülls setzt der AWM seit April 2009 ein besonders leichtes Müllfahrzeug, den „Müllwagen light“ ein. Das energiesparende und emissionsreduzierte Müllfahrzeug wiegt mit 12,8 Tonnen Leergewicht gut 17 Prozent weniger als konventionelle Mülleinsammelfahrzeuge, die ein Leergewicht von 15,5 Tonnen besitzen. Der AWM erzielt mit dem Einsatz dieses Prototyps eines gewichtsoptimierten Fahrzeuges **Kraftstoffeinsparung von rund 15 Prozent** im Vergleich zu den durchschnittlichen Verbräuchen von Mülleinsammelfahrzeugen, die Gebiete mit ähnlicher Bebauungsstruktur entsorgen. Zusammen mit den Firmen Mercedes Benz und Faun arbeitet der AWM derzeit an der Weiterentwicklung des Müllfahrzeugs light mit Hinblick auf die Entwicklung eines **Serienfahrzeuges, das voraussichtlich 2015 in Betrieb gehen wird**.

## **Umweltfreundlich: Fuhrpark und Flotte**

Der AWM investiert kontinuierlich in seine Flotte, um diese auf einem fahrzeug- und umwelttechnisch hohem Niveau zu halten. Insgesamt umfasst die Flotte des AWM rund 350 Fahrzeuge, etwa 230 haben ein zulässiges Gesamtgewicht von mehr als 25 Tonnen. Knapp die Hälfte davon verfügt über die Abgasnorm Euro 5 oder den EEV-Standard. Derzeit befinden sich weitere 60 Lkws mit der Abgasnorm Euro 6 in der Beschaffung. Für Dienstfahrten der Verwaltung setzt der AWM unterschiedliche Pkws ein, davon neun Smarts mit Mikrohybriddrive, zwei Toyota Prius Hybrid und zwei reine Elektroautos. Zwei weitere reine Elektrofahrzeuge werden in Kürze folgen. Bei der Neubeschaffung favorisiert der AWM Fahrzeuge, die dem blauen Umweltengel entsprechen. Gemäß den Vorgaben der Stadt München werden nur Fahrzeuge angeschafft, die dem neuesten Stand der Technik entsprechen und **möglichst emissionsarm** sind. Entscheidende weitere Punkte bei der Auswahl sind außerdem eine **lange Betriebsdauer mit geringen Betriebskosten**.

## **Nicht nur die Technik zählt: Weitere Maßnahmen, um Kraftstoff zu sparen**

Um maximale Kraftstoffeinsparungen zu erreichen, müssen neben der innovativen Technik noch weitere Komponenten berücksichtigt werden:

- optimale Tourenplanung
- kraftstoffsparende Fahrweise
- Fahrerschulungen
- regionale Wertstoffkreisläufe

Um die tägliche Fahrleistung auf ein Minimum zu reduzieren, passt der AWM die Einsammeltouren ständig an das sich verändernde Stadtbild an. Weiter ist die Fahrweise wesentlich, um positive Umwelteffekte zu erreichen. Aus diesem Grund schult der AWM im Rahmen der Berufskraftfahrerqualifikation regelmäßig seine Kraftfahrer. Dabei hat der AWM ein eigenes Kraftfahrerqualifikationsprogramm mit einem umfassenden Öko-Training entwickelt, das speziell kraftstoffsparendes Fahren schult. Darüber hinaus achtet der AWM auf eine regionale Abfallwirtschaft und arbeitet ausschließlich mit **lokalen oder regionalen Verwertungsbetrieben** zusammen, um die Transportwege zu minimieren. Auch Dienstfahrten werden so umweltschonend wie möglich durchgeführt: alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind per Dienstvorschrift angehalten für Dienstfahrten im Stadtgebiet eines der zwölf Dienstfahrräder oder den öffentlichen Personennahverkehr zu nutzen.

## **Münchens Abfall – unsere Verantwortung**

Eine ökologische Abfallentsorgung ist in München seit über 20 Jahren oberste Maxime. Bereits jetzt weist der AWM eine negative CO<sub>2</sub> – Bilanz auf: Durch die Geschäftstätigkeit des AWM werden rund 82.000 Tonnen CO<sub>2</sub> jährlich eingespart. Mit seiner umweltschonenden Flotte leistet der AWM einen wesentlichen Beitrag zum Gemeinwohl und der hohen Lebensqualität der Stadt München. Auch zukünftig wird der AWM auf umweltschonende Technologien setzen und darauf achten, dass ökologische, ökonomische und soziale Faktoren ausgewogen sind.

---

Abfallwirtschaftsbetrieb München AWM  
Erster Werkleiter: Axel Markwardt, Kommunalreferent der Landeshauptstadt München  
Zweiter Werkleiter: Stadtdirektor Helmut Schmidt  
Ansprechpartnerin Pressestelle Kommunalreferat: Silke Pesik, Telefon 233-28955, E-Mail:  
silke.pesik@muenchen.de  
Pressesprecherin AWM: Helga Seitz, Telefon 233-31004, E-Mail: helga.seitz@muenchen.de  
Internet: [www.awm-muenchen.de](http://www.awm-muenchen.de)